Die Schreckenstage von Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SCHRECKENSTAGE VON BASEL

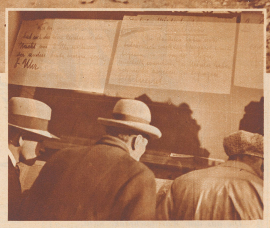
Jacques Beurter (oben) und Arnold Kaufmann (unten), die zwei Opfer des Ueberfalles auf die Wever-Bank.

Die Polizeimänner Jakob Vollenweider (oben) und Nafrger (unten), die Opfer von der Sperrstraße.

Oben: Maritz, der bei Röschenz am Samstag erschossene Polizeimann. Unten: der am selben Ort von der Kugel eines Polizisten getroffene Fritz Scheidegger aus Laufen.

Am Montag morgen im Margarethenpark in Basel. So hat man die beiden Mörder aufgefunden. Vorn liegt Kurt Sandweg, der zuerst tot war. Velte hat ihn mit dem Kopf auf den Hut gebettet. Neben der Rechten ist der Revolver sichtbar. Velte wurde bei diesem gegenseitigen Selbstmord nicht tödlich getroffen, er hat etwa zwei Stunden später, gegen drei Uhr morgens, sich durch einen abermaligen Schuß erst vollends um Leben gebracht.

Aufnahmen Prephot, Schuh, Schwitter



In Basel herrschte eine ungeheure Aufregung. Man riß sich um die Extrablätter der Zeitungen. Angst und Empörung wechselten. Falschmeldungen und Gerüchte kamen und schwanden. Wie ein Alpdruck lag es auf allen Gemütern. Bild: Vor den Fenstern der «National-Zeitung».

Die Kostgeberei an der Sperrstraße in Kleinbasel. Die zwei Mörder hausten dort von Dienstag bis Freitag ungestört und unangemeldet. Sie bestachen die Wirtin durch ihr gutes Benehmen. Dann kamen die Polizeimänner Jakob Vollenweider und Nafrger, um die Papiere der Pensionsgäste zu prüfen. Vollenweider wurde erschossen, Nafrger so schwer verletzt, daß er nachher im Krankenhaus starb. In den Matratzen fand man Kleidungsstücke, welche bewiesen, daß die zwei Leute mit den Weverbankräubern identisch waren. Bild: Das Totenauto der Polizei holt die Leiche des erschossenen Detektivkorporals Vollenweider an der Sperrstraße ab.

Die Sandgrube zwischen Röschenz und Laufen. Hier wurden am Samstag die zwei Detektive Maritz und Gohl von den Kugeln der Verbrecher getroffen. Maritz war sofort tot, Gohl ist heute außer Lebensgefahr. An dieser gleichen Straße fand hernach die Begegnung zwischen dem jungen Scheidegger aus Laufen und dem Polizeiauto statt, welche dann infolge eines unglückseligen Irrtums den tödlichen Schuß auf Scheidegger zur Folge hatte.

Die beiden Verbrecher, Deutsche aus dem Rheinland. Links Waldemar Velte, rechts Kurt Sandweg. Diese Doppelaufnahme hat bei der Verfolgung eine große Rolle gespielt. Ihre Anfertigung ist als eine große Unvorsichtigkeit der beiden Verbrecher anzusehen. Sie ließen das Bild auf das Bitten zweier Mädchen hin machen, mit denen sie schon vor dem Banküberfall in Basel Bekanntschaft geschlossen hatten.

Am Vormittag des 5. Januar überfielen zwei junge, unbekannte Räuber das Bankhaus Wever & Co. in Basel, schossen den Kassier und den Buchhalter nieder, raubten einige hundert Franken und verschwanden spurlos. In der Tat waren sie aus Basel entkommen. Dann kehrten sie aus Frankreich an die Stätte ihres Verbrechens zurück. Warum? Seit dem 16. Januar wohnten sie wieder in einer Pension in Kleinbasel. Dort stöberte die Polizei sie auf. Ein Polizeimann fiel bei der Begegnung. Der zweite wurde schwer verletzt und starb nachher im Spital. Die Mörder entkamen. Das war am Freitag. Am Samstag setzte eine großangelegte Verfolgung ein. Die Verfolgten befanden sich im Gebiet des Blauenberges. Ihren Kugeln fielen abermals zwei Polizisten zum Opfer, dazu tötete die Kugel eines überschnellen Polizeibeamten einen unbeteiligten jungen Mann. Die Verfolgten zu fassen, gelang an dem Tage nicht, vielmehr konnten sie den geschlossenen Polizeiring von vielen hundert Mann ungesehen durchbrechen und nach Basel zurückfliehen. Dort wagten sie sich nicht mehr unter die Augen der Stadt. Ein befreundetes Mädchen brachte ihnen auf telephonischen Ausruf hin einige Eßwaren an eine vereinbarte Stelle im abgelegenen Margarethenpark. Die Polizei, von dem Mädchen benachrichtigt, umzingelte am Sonntag abend den Park. Als sie keinen Ausweg mehr sahen, richteten im Laufe der Nacht die beiden Mörder sich selbst, wahrscheinlich so, daß ein jeder den tödlichen Revolverschuß für den andern löste.

Die Polizei im Stahlhelm. Vierhundert Mann waren am Samstag unterwegs. Dazu Polizeihunde, Scheinwerfer, Flugzeuge, Motorräder und Autos.

Karte des Baselbiets zwischen Basel und Laufen. Hier spielte sich die Verbrecherjagd vom Samstag und Sonntag den 20. und 21. Januar ab.

1. Die Sperrstraße in Klein-Basel, der Ort des Mordes vom Freitag.
2. Nach der Tat rannten die Mörder durch die Brombacher- und Ameisbachstraße, wo sie je ein Velo stahlen, dann ging die Jagd über die Johanniterbrücke. An der Stelle unserer Ziffer 2 im Gottesfluggarrier an der Bündnerstraße ließen die Täter die Fahrräder stehen und flohen zu Fuß weiter.
3. Reinach. Um 10 Uhr vormittags lief in Basel die Meldung ein, daß die Mörder hier gesichtet worden seien.
4. Um 3 Uhr nachmittags hat man die Verfolgten bei der Ruine Tschäppeli gesehen.
5. Abends gegen 5 Uhr tauchten die Zwei in Laufen auf, aßen im Bahnhofbuffet, kauften Wein und Zeitungen und flüchteten gegen Röschenz.
6. Röschenz. Hier war das Hauptquartier und Sitz des Oberkommandos der auf Sonntag aufgebotenen Polizeimacht.
7. Die Straße von Röschenz nach Laufen, wo Samstags die Schüsse aus der Kiesgrube kamen.
8. Zwischen Dittingen und Kalthäbis fielen hier am Sonntag nach nicht ganz sicheren Meldungen mehrere Schüsse.
9. Der Margarethenpark in Basel.

Burgfelden
Muttenz
Pratteln
Augst
Liestal
Frenkendorf
Füllinsdorf
Arisdorf
Giebenach
Augst
Kaiseraugst
Rheinfelden
Magden
Olsberg
Möhlin
Wallbach
Mumpf
Stein
Eiken
Frick
Gipf-Oberfrick
Ittenthal
Kienberg
Gunzgen
Hägendorf
Rickenbach
Wisen
Fulach
Ober-Gösgen
Unter-Gösgen
Kestenholz
Niederbipp
Wiedlisbach
Bannwil
Aarwangen
Roggwil
Langenthal
Bleienbach
Lotzwil
Huttwil
Eriswil
Wyssachen
Rüderswil
Lauperswil
Trubschachen
Rüegsau
Sumiswald
Wasen
Sumiswald
Grünenmatt
Ersigen
Kirchberg
Koppigen
Bätterkinden
Utzenstorf
Kriechenwil
Aeschi
Krattigen
Spiez
Wimmis
Boltigen
Zweisimmen
Saanen
Gsteig
Gstaad
Lenk
Adelboden
Frutigen
Kandersteg
Reichenbach
Meiringen
Innertkirchen
Gadmen
Guttannen
Grindelwald
Lauterbrunnen
Wengen
Mürren
Gimmelwald
Stechelberg
Trachsellauenen
Gsteigwiler
Interlaken
Unterseen
Bönigen
Iseltwald
Brienzwiler
Brienz
Giswil
Sarnen
Kerns
Stans
Hergiswil
Alpnachstad
Sachseln
Giswil
Lungern
Meiringen
Brienzer See
Thunersee
Thun
Spiez
Frutigen
Kandersteg
Gemmipass
Leukerbad
Leuk
Susten
Wassen
Gurtnellen
Göschenen
Andermatt
Realp
Furkapass
Oberwald
Gletsch
Furkapass
Ulrichen
Fiesch
Brig
Simplon
Gondo
Domodossola
Ornavasso
Baveno
Stresa
Verbania
Cannobio
Luino
Ascona
Locarno
Brissago
Cadenazzo
Bellinzona
Giubiasco
Cadenazzo
Magadino
Ascona
Locarno
Brissago
Cadenazzo
Bellinzona
Giubiasco
Chiasso
Mendrisio
Lugano
Porlezza
Menaggio
Como
Cernobbio
Lecco
Bellagio
Varenna
Colico
Chiavenna
Splügen
Thusis
Tiefenkastel
Bergün
Filisur
Davos
Klosters
Landquart
Chur
Ragaz
Sargans
Mels
Weesen
Glarus
Näfels
Schwanden
Linthal
Elm
Sernftal
Engi
Matt
Luchsingen
Hätzingen
Diesbach
Betschwanden
Braunwald
Linthebene
Ziegelbrücke
Schänis
Rapperswil
Jona
Uznach
Gommiswald
Rieden
Kaltbrunn
Gossau
Wil
Uzwil
Flawil
Degersheim
Herisau
Appenzell
Gais
Teufen
Bühler
Stein
Urnäsch
Hundwil
Schwellbrunn
Trogen
Gais
Altstätten
Rheineck
Thal
Rorschach
Arbon
Romanshorn
Kreuzlingen
Konstanz
Radolfzell
Singen
Schaffhausen
Stein am Rhein
Diessenhofen
Frauenfeld
Weinfelden
Kreuzlingen
Romanshorn
Arbon
Rorschach
Thal
Rheineck
Altstätten
Gais
Appenzell
Herisau
Degersheim
Flawil
Uzwil
Wil
Gossau
Kaltbrunn
Uznach
Rapperswil
Jona
Schänis
Ziegelbrücke
Linthebene
Glarus
Näfels
Weesen
Rapperswil
Pfäffikon
Siebnen
Schindellegi
Einsiedeln
Biberbrücke
Zug
Cham
Rotkreuz
Meierskappel
Dietikon
Zürich
Wädenswil
Horgen
Thalwil
Kilchberg
Zürich
Dübendorf
Wetzikon
Uster
Hinwil
Bubikon
Rüti
Wetzikon
Fehraltorf
Pfäffikon
Illnau
Effretikon
Kyburg
Winterthur